


– Pflegeschule Rauenstein –

| Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 9 | | | | | |
|---|---|--|--|---|---------------------------------|
| Name des/der Auszubildenden: | | Kurs: | | Praxisanleiter(in): | |
| | | | | | |
| Einsatzort | | | | | |
| Einsatzart | Orientierungseinsatz <input type="checkbox"/> | Pflichteinsatz <input type="checkbox"/> | Pädiatrieeinsatz <input type="checkbox"/> | Psychriatrieeinsatz <input type="checkbox"/> | Vertiefungseinsatz X |
| | Stat. Akutpflege <input type="checkbox"/> | | Stat. LZ-Pflege <input type="checkbox"/> | | Amb. Akut/LZ-Pflege X |
| | | | | | |
| Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum | | | | | |
| Aufgabentyp | Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/> | Anwendungsaufgabe X | Vertiefungsaufgabe <input type="checkbox"/> | Reflexionsaufgabe <input type="checkbox"/> | |
| Worum es geht/ Lernziele | <p>Komplette Übernahme der geplanten pflegerischen Unterstützung zur Hilfe bei der Körperpflege, sowie Durchführung von Prophylaxen, kinästhetischem Transfer, Beratung und Maßnahmen der Behandlungspflege (Injektionen, Wundversorgung, Verbandswechsel o.ä.) bei 2-4 Pflegebedürftigen* mit einem mittleren bis schweren Grad an Pflegebedürftigkeit. Begleitet durch die Praxisanleiterin/ den Praxisanleiter.</p> <p>Einsatz vorgegebener Instrumente zur Informationssammlung für den Pflegebedürftigen*;</p> <p>Durchführung der zugehörigen Dokumentationsschritte.</p> | | | | |
| Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz | | | | | |
| Handlungsstruktur | | | | | |
| Vorbereiten | <p>Wählen Sie mit Hilfe Ihrer Praxisanleiterin/ Ihres Praxisanleiters 2-4 Pflegebedürftige* aus, bei denen Sie eine aktivierende Körperpflege sowie alle anderen erforderlichen Behandlungspflegerischen Maßnahmen durchführen. Binden Sie alle vorhandenen Ressourcen der Kunden* in Ihre Maßnahmenplanung sowie Durchführung mit ein. Verabreden Sie gemeinsam einen Termin, an dem die Durchführung der pflegerischen Versorgung aller Kunden* erfolgen kann, planen Sie gemeinsam einen ausreichend großen Zeitrahmen.</p> | | | | |
| Informieren/Analysieren | <p>Informieren Sie sich am Tag vor der Durchführung über den aktuellen Zustand der Kunden*, sowie beispielsweise über den Zustand der Wundverhältnisse anhand der vorhandenen Wunddokumentation. Erstellen Sie anhand dieser Daten eine Informationssammlung zu allen Kunden*. Der Unterstützungsbedarf und vorhandene Ressourcen des</p> | | | | |

– Pflegeschule Rauenstein –

| | | |
|--|--|-------------------------------------|
| | Kunden* müssen deutlich werden. Prüfen Sie ggf. ob alle benötigten Materialien in ausreichender Menge vor Ort zur Verfügung stehen. | |
| Planen und Entscheiden | Besprechen Sie dann mit Ihrer Praxisanleiterin/ Ihrem Praxisanleiter, wie Sie vorgehen möchten und bei welchen Maßnahmen Sie wahrscheinlich Unterstützung brauchen. Planen Sie, ggf. mit Unterstützung der Praxisanleiterin/ dem Praxisanleiter, den zeitlichen Ablauf. Integrieren Sie gezielt Prophylaxen, die bei dem ausgewählten Kunden* notwendig sind. | |
| Durchführen | Führen Sie zum geplanten Termin die Pflegeinterventionen unter Berücksichtigung Ihrer Planung in Begleitung Ihrer Praxisanleiterin/ Ihres Praxisanleiters durch. Sie dürfen zu jedem Zeitpunkt um aktive Unterstützung durch Ihre Praxisanleiterin/ Ihren Praxisanleiter bitten. | |
| Kontrollieren/Bewerten | Dokumentieren Sie abschließend selbständig alle durchgeführten Maßnahmen, Beobachtungen und ggf. Veränderungen. Schreiben Sie den Pflegebericht. | |
| Reflektieren | <p>Reflektieren Sie die Pflegesituation und Ihr Vorgehen. Nutzen Sie dazu folgende Leitfragen und machen Sie sich jeweils Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konnten Sie Ihre Planung umsetzen? - Wenn es Abweichungen gab: Wodurch haben sie sich ergeben? - Haben Sie Ihre Pflegeinterventionen fachlich korrekt umgesetzt? - Wer hat in der Pflegesituation/Beratungssituation die Gesprächsimpulse gegeben? - Wie haben Sie sich selbst in der Situation gefühlt? <p>Bringen Sie Ihre Notizen zur Auswertung im nächsten Unterrichtsblock mit in die Pflegeschule.</p> | |
| Zeitraumen  | 1,5 Std. (Vortrag) Informationssammlung und Planung 3,0 bis 4,0 Std. Durchführung und Reflexion 6,0 Std. anrechenbare Praxisanleitungszeit | |
| Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am: | Unterschrift Praxisanleiter* | Unterschrift Auszubildender* |